

Romantische Märchen

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Märchenbilder für Viola und Klavier op.113

Ferdinand Thieriot
(1838 – 1919)

Streich-Trio Nr. 1 D-dur

Tempo moderato

Adagio

Menuetto

Poco Adagio, quasi Variazioni

Vivace

- P A U S E -

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Klavier-Quartett g-moll op.25

Allegro

Intermezzo: Allegro

Andante con moto

Rondo alla Zingarese: Presto

Ian Mardon
Julia Mensching
Rolf Herbrechtsmeyer
Yuko Hirose

Violine
Viola
Violoncello
Klavier

Die Hamburg Chamber Players widmen sich in diesem Programm der romantischen Welt von Brahms und seinen Freunden. Die beiden Damen des Ensembles, Julia Mensching an der Bratsche und Yuko Hirose am Klavier werden den Abend beginnen und ihr Publikum mit den „Märchenbildern für Viola und Klavier“ von Robert Schumann verzaubern. Schumann war ein enger Freund und Förderer von Brahms und war maßgeblich daran beteiligt, dass Brahms so großen Ruhm erlangte.

Ferdinand Thieriot (1838-1919) ist ein Hamburger Komponist aus der Zeit der Romantik. Das umfangreiche kammermusikalische Werk des Brahms-Zeitgenossen geriet nach dem 2. Weltkrieg in Vergessenheit und wartet darauf, nach der Rückführung der lange Zeit verschollenen Manuskripte, aus seinem Dornröschenschlaf erweckt zu werden..

Für den Schluss des Abends kann man sich auf das berühmte Klavier-Quartett g-moll op.25 des hamburgischen Meisters Johannes Brahms mit dem mitreißenden Zigeuner-Rondo freuen.